

Heinrich Klingenberg 1868 – 1935

- geboren am 23.5.1868 in Visbek
- 1882 Beginn einer Malerlehre nach Abschluss der Volksschule
- 1885 - 88 Lehre als Kirchendekorationsmaler
- 1891 - 92 Beginn eines privaten Kunststudiums in München
- 1896 Niederlassung als Kirchenmaler in Lohne, Heirat mit Helene Kaimer
- 1904 Mitglied der Vereinigung Nordwestdeutscher Künstler und des Oldenburger Künstlerbundes
- 1905 erster öffentlicher Erfolg auf der Nordwestlichen Kunstausstellung in Oldenburg
- 1910 Wendepunkt und Durchbruch als Porträtmaler, große Erfolge in Oldenburg und Düsseldorf, in der Folgezeit gefragter Porträtmaler
- 1921 Jubiläumsausstellung für Klingenberg in Vechta
- 1922 Porträtzeichnung durch Luzie Uptmoor, die Klingenberg 1909 zusammen mit ihrer Großmutter porträtiert hatte
- 1922 - 26 überwiegende Arbeiten in Holland
- über 500 Bilder bis zu seinem Tod am 30.12.1935

